

V6 TDI qualmt sporadisch

Beitrag von „Basti46120“ vom 20. Oktober 2021 um 08:29

Also der Ölwechsel war vor 8.000 km und seitdem ist der Ölstand ... na vielleicht um 1 mm gesunken am Messstab, also nicht wirklich messbar und wenn er Öl verbrennt, dann ist es nicht aussagekräftig.

Also den LMM hatte ich nicht direkt abgefragt bzw mir die Messwerte angesehen, da ich nicht immer VCDS zur Verfügung habe. Das letzte Mal hatte ich den Fehlerspeicher am Wochenende gecheckt und der war leer, aber so lang der LMM „plausible“ Werte liefert geht ja kein Fehler raus. Die andere Frage ist aber, ob diese Werte der Realität entsprechen bzw. auch kompatibel für die Verbrennung sind und das war nicht der Fall. Der Verbrauch ist ja auch dann, wenn er gequalmt hat immer ziemlich hoch gewesen, also der Momentanverbrauch, also gern bei 2,5 l/h das habe ich vielleicht mal im ärgsten Sommer, wenn alle Lüfter und die Klimaanlage auf Maximum laufen, aber sicher nicht bei 13 Grad Außentemperatur...

Ich benötige aber gar kein VCDS, denn es ist sehr eindeutig, denn als ich den Stecker abgesteckt hatte, war das Qualmen sofort weg und seit dem ist auch das Ruckeln bei niedrigen Drehzahlen und hohem Gang weg und er schaltet auch viel sanfter.

Na gut also bei 350.000 km und dem ab Werk verbauten LMM ist ein Defekt ja auch nicht ungewöhnlich. Lieber das als defekte Injektoren zB...

Und jetzt riechen die Abgase auch wieder „normal“ ja fast schon fluffig und gut könnte man sagen ☐ zu dem was vorher rausgekommen ist - richtig beißender Geruch. ☐

Sollte sich doch noch etwas ändern, dann würde ich mich melden, aber ansonsten sehe ich das Problem nun mal als gelöst an. Ich wusste ja nicht, dass ein defekter LMM solch krasse Auswirkungen auf die Verbrennung hat. Man lernt nie aus. 😊